

Was genau ist dieses 2RadCafé?

So ganz genau ist das 2RadCafé natürlich ein echtes Café und auch eine Tarnung: Es ist eine Ausbildungsstätte des rki BBW, in der Menschen Hauswirtschaft, Kaufleute für Büromanagement und noch einiges mehr lernen. Und wenn Mann und Frau „Restaurant-Küche“ lernen, jeden Tag und immer(!) alles selber aufessen müssten, würden Mann und Frau so richtig schön dick und rund werden. Also, was bietet sich an? Richtig!

In den Ausbildungsplänen steht auch, dass das Organisieren, Durchführen, Betreuen von Veranstaltungen gelernt werden muss. Und wie lernt man so etwas am besten? Genau, schon wieder richtig!

Jasmin, Julius, Altan und Kai vom Organisationsteam haben uns erklärt, wie das läuft:

Seit einiger Zeit, jeweils am vierten Mittwoch des Monats um 19 Uhr, gibt es eine Veranstaltung „Feierabend im 2RadCafé“. Da werden Musiker eingeladen und Künstler können im Café ausstellen.

Und da ist einiges zu organisieren: Kontakt mit den Künstlern herstellen und halten, was brauchen die an Technik, liefern die rechtzeitig Texte und Bilder?

Die Technik muss aufgebaut und getestet, die Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden, Flyer und Plakate, Internet. Die Abstimmungen mit der Küche: Soll etwas Besonderes angeboten werden? Gibt es ein „Thema“, zu dem die Speisen passen sollten?

Die Gäste müssen empfangen werden, der Service muss laufen, die Moderation auf der Veranstaltung muss gemacht werden ... Und dann auch noch das „Unsichtbare“: Dienstplan erstellen, auf die Arbeitszeiten achten, das Controlling über die Kosten

und Erlöse, die Fäden zusammenhalten für das Projekt und das Projektteam.

Das muss man in echt selbst lernen, die Gentechnik und die künstliche Intelligenz können da nicht helfen.

Es wird ein Ablaufplan, eine Checkliste erstellt, die Abarbeitung muss überwacht werden. Das ist schon fast ein Wunderwerk.

Und Ideen haben die Auszubildenden auch gleich: z.B. Themenabende und darauf die Musik, Kunst und Literatur, die Dekoration, die Speisen und Getränke abstimmen; Foto- und Filmabende machen ...

Was bringt das? Gehört haben wir von Jasmin, Julius, Altan und Kai Folgendes: Ganz zu

Anfang Unsicherheit, ist ja schließlich das erste Mal. Und dann aber gleich: Selbstvertrauen, Freude, positives Adrenalin, Stolz, leichteres Kommunizieren, Selbstständigkeit.

Wenn Sie mich fragen: Chapeau an die Auszubildenden! Ein echtes „GesellInnen“-Stück!

Stop! Einen habe ich noch. In jedem Menschen stecken ja Fähigkeiten, manchmal offen, manchmal verborgen, man muss sie nur entwickeln: Gaaanz zum Schluss hat uns Altan noch ein kleines Konzert auf dem Konzertflügel gespielt. Große Überraschung und nochmal Chapeau!

Und wenn Sie mitfeiern möchten: am **15. September 2023, 14 Uhr bis 17 Uhr** feiert das rki BBW seinen 50., sagt uns der Geschäftsführer Andreas Kather. Und was das rki BBW ist, finden Sie hier:

www.rkibbw.de



Julius, Altan, Jasmin und Kai
Foto: Susanne Deglmann